| Objekttyp: | FrontMatter |
|---|--|
| Zeitschrift: | Blätter für bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde |
| Band (Jahr): 13 (1917) Heft 3 | |
| PDF erstellt a | am: 27.06.2024 |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Heft 3.

XIII. Jahrgang.

September 1917.

Erscheint 4mal jährlich, je 5-6 Bogen stark. Jahres-Abonnement: Fr. 5. 80 (exklusive Porto). Jedes Heft bildet für sich ein Ganzes und ist einzeln käuflich zum Preise von Fr. 1.75. Redaktion, Druck und Verlag: Dr. Gustav Grunau, Falkenplatz 11, Bern, Länggasse.

Die älteste Topographie Thun's.

Vortrag, gehalten an der Generalversammlung des historischen Vereins des Kantons Bern in Thun am 24. Juni 1917, von Fürspr. Paul Hofer, Bern.

Geehrte Damen und Herren!

Herr Dr. Ludwig S. von Tscharner hatte ursprünglich es übernommen, an der heutigen Versammlung über die Geschichte einiger Häuser Thuns zu sprechen. Sein unerwarteter und von uns allen tiefbetrauerter Tod hat Sie um das Vergnügen gebracht, ihn zu hören. Gebeten, für den Verstorbenen in die Lücke zu treten, wählte ich als Stoff meines Vortrages "Die älteste Topographie Thun's". Zwar bildete, wie ich aus den früheren Verhandlungsberichten unseres Vereines ersehe, das nämliche Thema den Gegenstand des Vortrages, den Herr Dr. Ed. von Muralt an der Hauptversammlung des Vereins in